

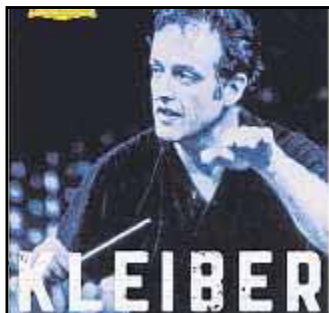
Klassik

Carlos Kleiber

Komplette Opern- und Konzert-DVDs

auf Deutsche Grammophon / Universal/DG/10 DVD

Nach 1982 betrat der legendäre und perfektionistische Dirigent Carlos Kleiber kein Plattenstudio mehr. Glücklicherweise aber ließ er sich bis zu seinem letzten Operngastspiel in Wien 1994 mit „Rosenkavalier“ mehrfach für Film-Produktionen von Unittel gewinnen. Anlässlich seines 80. Geburtstags sind nun erstmals alle für die Deutsche Grammophon entstandenen Mitschnitte von Konzerten und Opern komplett und sehr preiswert in einer Kassette zu haben. Alle genießen dank Kleibers Genie und seiner einzigartigen Pultwirkung Kultstatus, ob der Münchner „Rosenkavalier“ von 1979, die Konzerte in Amsterdam, Wien und München mit Beethoven-, Brahms- und Mozart-Programmen, die „Fledermaus“ von 1986 oder die Wiener Neujahrskonzerte 1989 und 1992. Natürlich kommt die Kassette etwas spartanischer daher als die Einzeleditionen und bietet im Booklet nur die notwendigsten Informationen. Wer damit auskommt oder erst bei Kleiber einsteigen möchte, für den dürfte dieses Schnäppchen unwiderstehlich sein.



Unwiderstehlich / Alexander Werner

Klassik

„A Russian Night“, Claudio Abbado / Hélène Grimaud

Lucerne Festival 2008, Universal / DG DVD Video

Ein erfüllendes Konzert, das Claudio Abbado 2008 mit der Starpianisten Hélène Grimaud beim Festival in Luzern gab. Es ist das runde Live-Konzert-Erlebnis, dass die Anschaffung dieser DVD lohnt. Denn die Werke an sich, Rachmaninows zweites Klavierkonzert, Strawinskys „Feuervogel“-Suite und Tschairowskys „Sturm“ liegen auf CD durchweg in interpretatorisch zwingenderen Einspielungen vor. Dennoch setzt Abbado, der sich in den Jahren zu einem versierten Interpreten russischer Musik entwickelte, musikalisch Akzente. Das Lucerne Festival Orchestra folgt seiner Linie der Mitte, gerät bei vollem Orchesterklang, etwa bei dem vom Grimaud sehr expressiv vorgetragenen Klavierkonzert, weder ins Schwelgen, noch lässt es plakative Effekthascherei hören. Abbado erweist sich einmal mehr als ein auf hohem Niveau gediegener und verlässlicher Dirigent, dessen Sichten zwar nicht dazu angetan sind, seine Hörer aus dem Sessel zu reißen, ihnen aber einen genüsslichen Musikabend beschweren.

Genüsslich / Alexander Werner

